

18
In hernach geschriben Heinrich und Wolfgang Kolberitz gesettern zu pestitzwitz gesessen, bekennen eintzueglichen
vor uns vnsen erben erbueren mit diesem briue vor dermeistlichen die in sehen horen oder lesen, das wir mit
guter vorbedachtunge und wolbedacht Den besamen weissen Burgemeister Ratmann und gemeiner Stat Budissin
recht und redlichen erblichen vorlaufft allen vnsen teill des dorffs Kiedelitz das zu dem gebawers gute zum vogest bey
Tandher mit allen und izzlichen litzungem rechten und gerechtikeitem wie dan das in seinen grentzen vnd heynen
mit aller zu gehorunge gelegem von vnsen vorfaren elden selliger gedechtnis an uns kuen. Und wir bisshet in ge
zueglicher gewere genossen und besessen und haben in dasselbe vnsen teill des quanten dorffs Kiedelitz sampt dem ge
bawers gute zum vogest vnd achthundert mark grostun gegeben die die vns zu vnsen nutz und frommen
an barem golde vnd gelde nach vnsen beynen volzudand bezalt und außgericht haben, derhalben wir vns
allet anprunge und gerechtikeit die wir ader jmandt von vnsen wegen zu dem gemelten teille des dorffs Kiedelitz
und dem gebawers gute zum vogest hetten ader gewonnen moesten ganz und gar vorzuehen und obghen Bürger
meister Ratmann und gemeiner Stat Budissin sollicher bezallunge vnd sumen achthundert mark grostun in crafft
dis briues Cuert ledig vnd losz sagem und haben als die slagen lewige der erde vns getan losz gelassen
und die an die als sie erbhem zu erbhem geweiht, Vereden vnd geloben in sollicher erblichen lauff stete ewig
und vuerbrochlich zu halten wollen in auch dasselbe teill des besamen dorffs Kiedelitz der zu dem gebawers gute
zum vogest allintzalbem vor dem edeln Wolgeboren Herrn Herrn Ingeiminden von Wartenberg herr vff Tetzstien des
Kunigreichs zu Belheim oberster Behende in ober lauffitz vortz vnsen quedigen Herrn vor seiner gilden Hauptmann
und junst wo in das an lieffigen stellen juchst an alles wegen aufflassen, Thun in der vnd des karoffs
die mit vnsen Rechte were wie in slande gewonheit und recht ist, das das ganze teill des dorffs Kiedelitz
und das gebawers gute zum vogest durch jmands mit Rechte anspruchig und die obghen Burgemeister Ratmann
und gemeiner Stat Budissin der vns belangen würde, Sullen und wollen wir die der sumen rechtlichen vortreten
des den dermeistlichen vorantwortem vnd genzlich an allen den schaden haltem, vnd op auß die lewige
des die quanten teill des dorffs Kiedelitz und das gebawers gute zum vogest von vnsen vorfaren elden selligen
ader von vnsen wegen ymande vorstaben vortem, Vereden und geloben wir die der slagen vorstzeibung
zu freuen vnd an alle wider rede losz vnd ledig zu machen, der auß wir in vor solliche were neben vns
die Erben und vesten Cristoff Kolberitz zu Oestitzem vnd peter von Hainowitz zu Krawst gesessen
zu Bürgerem gesetzt haben vnd vor izzquanten Bürgerem bekennen auch in und mit diesem briue das wir
vor die obquanten Heinrich und Wolfgang Kolberitzer gesettern gen den benelten Bürgermeister Ratmann und
gemeiner Stat Budissin vor die were wie oben berurt gelobet und burger sein wurden, Keloben auch
beginwertiglich in crafft dis briues an alles geuerde Des zu Warten bekunde. So hab ich obquanten Heinrich
von Kolberitz mein Eigel des ich obquanten Wolfgang Kolberitz damals zu slende mitgebrauche vor vns vnsen
erben erbueren vnd wir quanten Bürgerem Cristoff Kolberitz zu Oestitzem vnd peter von Hainowitz zu
Krawst gesessen auß izzlicher in jundtheit sein jungsigel vor die were auß diesem briue wissenlich und
mit gutem willen drucken lassen, der Geben ist donerstag am tage petri batheda Nach cristi gebürt vier
zehnhundert vnd in dem achtundneunzigsten Jarum

